

Die Distribution von Möbeln an den Endabnehmer 2005

Betriebstyp	Umsatz (in Mrd. €)	Marktanteil (in %)
Direktabsatz/Handwerk	0,94	3,2
Möbel-Großhandel	0,66	2,2
BBO-/PBS-Fachhandel ³	1,42	4,8
Technischer Fachhandel	0,34	1,2
Kauf- und Warenhäuser	0,02	0,1
Versandhandel ¹	2,15	7,3 ¹
SB-Warenhäuser/Verbrauchermärkte	0,41	1,4
Bau-, Heimwerker-, Gartenmärkte	0,94	3,2
Sonstige branchenfremde Anbieter	0,21	0,7
Kooperierender Möbelfacheinzelhandel ²	18,16	61,5
Verbandsunabhängiger Möbelfachhandel	4,25	14,4
SUMME	29,5	100,0
Davon an gewerbliche Kunden³	2,5	
Davon an private Kunden	27,0	

¹ Umsatz in diesem Fall einschl. Fachsortimente, s. dazu auch Anmerkungen zu Umstrukturierungen bei KarstadtQuelle und der Otto-Gruppe.

² Bereinigt um den Umsatzanteil der Fachsortimente.

³ Mit einem Plus von 3 % erreichte der Umsatz mit Büro- und Objekteinrichtungen erstmals seit 2001 wieder schwarze Zahlen. Offenbar können nach jahrelanger Investitions-Enthaltssamkeit Ersatzbeschaffungen nicht mehr in jedem Fall weiter aufgeschoben werden. Dennoch entfallen weiterhin weniger als 10 % auf den gewerblichen Bedarf.